



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	3
Demonstration gegen Wiedernutzung des Spreehotels als Asylunterkunft	3
Pressemitteilung zum Brand im Spreehotel Bautzen	4
Rede Frank Peschel am 24.10.2022 in Bischofswerda: Diese Krise ist existenzbedrohend für uns alle.....	4
Demoimpressionen Sachsen, 24.10.2022 und Reden Karsten Hilse und Jörg Urban in Bautzen.....	4
Schulungsangebot für kommunale Mandatsträger und Abgeordnete	4
Schulungsveranstaltung „Schulnetzplanung“ am 12.11.2022 in Langburkersdorf	4
JUNGE ALTERNATIVE OBERLAUSITZ.....	5
Kegelturnier in Königswartha.....	5
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	5
Termine im Kreisverband Bautzen	7
Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB	7
Rede auf dem Kornmarkt in Bautzen vom 24.10.2022	7
Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag 8	
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 23.10.2022	8
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 22./23.10.2022	10
Wo kommt der Strom her?	10
PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.10.2022	11
AfD-Antrag: Möglichen Hartz-IV-Missbrauch bei Ukrainern unterbinden.....	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.10.2022	12
Gebt den Bürgern ihr Geld zurück!	12
PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.10.2022	12
„Marshall-Plan“ für Sachsen, statt für die Ukraine.....	12



AfD-Anfrage: Zahlreiche MDR-Mitarbeiter gleichzeitig für Landesregierung tätig	13
PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.10.2022	14
Verweigerung von russischem Gas: Tausende Jobs vor dem Aus!	14
PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.10.2022	14
Inflationsgewinne an die Bürger zurück!	14
Neues von der Alternative für Deutschland	15
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	15
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien	15
Statt Dauerauftrag für Selenskyj: Deutsche Politiker, die sich für Frieden einsetzen!	15
Cleverer Italiener müssen Arbeit der dämlichen deutschen Regierung machen!	16
Pauschale Schuldunfähigkeit bei Islamisten: Schluss mit der Verhöhnung der Opfer!	16
Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	17
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	17
Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien	17
Bürger und Gewerbetreibende brauchen sofort konkrete und wirksame Entlastungen!	17
Nachrichten aus Deutschland und der Welt	18
Polizei entfernt Klima-Chaoten von Volkswagen-Gelände	18
Gestern Verschwörungstheorie, heute offiziell: Impfung schützt nicht	18
Meloni kündigt radikale Wende in der Flüchtlingspolitik an	18
Ukraine hofft auf 500 Millionen Dollar Finanzhilfen pro Monat von Deutschland	18
Keine Evidenz für Masken im Alltag	18
Nun doch: Musk übernimmt Twitter und feuert woke Führungsriege	18
Stiko-Chef Mertens: Die Pandemie ist beendet	18
Video-Empfehlungen	19
Informationskanäle der AfD	19
Achtung Satire!	20
Kommunalmandate im KV Bautzen	21
PRESSE-ARCHIV	21
SPENDENKONTO	21
KONTAKT:	21



Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

Demonstration gegen Wiedernutzung des Spreehotels als Asylunterkunft

Die AfD-Bautzen demonstriert heute 17 Uhr in Bautzen/ Burk gegen die Wiedernutzung des Spreehotels als Asylunterkunft. Die Behörde erteilte kurzfristig den Versammlungsbescheid.



Frank Peschel, AfD-Kreisvorsitzender erklärt dazu:

„Das Spreehotel mitten im Erholungsgebiet von Bautzen als Asylunterkunft zu nutzen ist vollkommen inakzeptabel.

Auf 300 Einwohner kommen 250 Asylbewerber. Die Einwohner wurden nicht in die Entscheidung einbezogen und haben vollkommen zu Recht Bedenken bezüglich der Sicherheit und Ordnung im kleinen Ortsteil Burk.

In den letzten Jahren wurde viel privates Geld am Stausee investiert. Die Unternehmer fürchten nun um ihre Investitionen und somit auch um ihre Existenzen.

Die Stadt Bautzen wird wiederholt Opfer der katastrophalen Flüchtlingspolitik seit 2015.

Neben der AfD fordert nun auch die CDU-Fraktion Sachsen Grenzkontrollen, um die illegale Einreise zu stoppen. Würde dies und die konsequente Abschiebung von Ausreisepflichtigen endlich umgesetzt werden, bräuchte es keine Nutzung des Spreehotels als Asylunterkunft.“

Frank Peschel

Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen

25.10.2022

Bilder von der Demo:

Das Spreehotel in Bautzen-Burk soll erneut als Asylunterkunft dienen. Die aktuelle Migrationswelle erinnert stark an 2015. Gegen die Öffnung des Asylheims und gegen die unkontrollierte Migrationswelle standen wir heute gemeinsam mit der AfD Bautzen, Karsten Hilse, Frank Peschel und der Jungen Alternative Oberlausitz in der Nähe der baldigen Unterkunft.





Pressemitteilung zum Brand im Spreehotel Bautzen

Die AfD verurteilt grundsätzlich Angriffe auf Eigentum. So auch den Brandanschlag auf das Spreehotel.

Wir lehnen jeden Zusammenhang unserer Protestveranstaltung vom Dienstag mit dem Brand im Spreehotel ab. Wir haben unser demokratisches Recht zur freien Meinungsäußerung wahrgenommen und wiederholten Kritik an der bisherigen Asylpolitik sowie an der Auswahl des Standortes als Asylheim. Wir lehnen jede Form von Gewalt ab.

Frank Peschel
Vorsitzender AfD-Kreisverband Bautzen
28.10.2022

Rede Frank Peschel am 24.10.2022 in Bischofswerda: Diese Krise ist existenzbedrohend für uns alle.

<https://www.youtube.com/watch?v=NBSnVbPJe2k>

Demoimpressionen Sachsen, 24.10.2022 und Reden Karsten Hilse und Jörg Urban in Bautzen

<https://www.facebook.com/100000155444939/videos/pcb.6267821609899625/629503491984676>

Schulungsangebot für kommunale Mandatsträger und Abgeordnete



Schulungsveranstaltung „Schulnetzplanung“ am 12.11.2022 in Langburkersdorf

„Schulnetzplanung“ – Von Kita bis Schule – Planung, Förderung, Kosten, Elternbeiträge

Referent: Dr. Rolf Weigand

Anmeldung unter: info@kobivesa.de



JUNGE ALTERNATIVE OBERLAUSITZ

Kegeltturnier in Königswartha

Du bist zwischen 14 und 35 Jahre alt? Dann komm gerne zu unserem Kegeltunier, am 28.10.2022 in Königswartha, vorbei.

Melde dich hierfür per Mail: info@ja-sachsen.de oder Privatnachricht bei Facebook bei uns an.



<https://www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz/photos/a.753111108070783/5331391156909399/>

Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/

www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093

t.me/afdkreisverbandbautzen

www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de

t.me/karstenhilsepolitiker

www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/

www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen

www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861

www.youtube.com/channel/UCFqfHEc7yJb75IBR_CvtopA/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de

t.me/frankpeschel

www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD



Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL
[instagram.com/doreenschwietzer_afd](https://www.instagram.com/doreenschwietzer_afd)
www.doreen-schwietzer.de
t.me/schwietzer
twitter.com/SchwitzerMdL

Junge Alternative Oberlausitz

[instagram.com/ja_oberlausitz](https://www.instagram.com/ja_oberlausitz)
www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz
t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/
www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

AfD Oberlausitz/Oberland

www.facebook.com/AfDOberlausitz
www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw
t.me/oliverhelbing
www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004
www.afd-stadtrat-pulsnitz.de

Regionalgruppe Königsbrück

www.facebook.com/AfDKoenigsbrueck

Regionalgruppe Radeberg/Arnsdorf

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Termine im Kreisverband Bautzen

Fr	28.10.22	18.00 Uhr	Waikiki Sport An den Sportanlagen 1 02699 Königswartha	PATRIOTISCHES KEGELTURNIER der Jungen Alternative Oberlausitz
Mo	14.11.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Bautzen Karl-Marx-Str. 15 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	15.11.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	17.11.22	14.00-17.00 Uhr	Bürgerbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Do	17.11.22	19.00 Uhr	Residence Hotel Wilthener Str. 32 02625 Bautzen	BÜRGERVERANSTALTUNG mit Jörg Urban, Landesvorsitzender der AfD Sachsen Gast: Katrin Huß
Sa	19.11.22	9.00-11.00 Uhr	Lausitzer Platz Hoyerswerda	INFOSTAND der AfD-Regionalgruppe Hoyerswerda
Mo	21.11.22	18.00 Uhr	Alleerestaurant Bautzener Allee 1B 02977 Hoyerswerda	ÖFFENTLICHER VORTRAG "Energiewende am Ende?" Referent: Frank Hennig

Alle Termine finden Sie unter: <http://www.afdbautzen.de/veranstaltungshinweise/>

Nachrichten von und mit Karsten Hilse, MdB

Rede auf dem Kornmarkt in Bautzen vom 24.10.2022

<https://rumble.com/v1po4df-karsten-hilse-mdb-afd-bautzen-kornmarkt-24-10-2022-90.-mahnwache-brgermikro.html>



Neues von der AfD Sachsen und der Fraktion im Sächsischen Landtag

Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 23.10.2022

Liebe Freunde, liebe Leser,

wie lässt sich ein Krieg beenden und der Frieden wiederherstellen?

Einfacher ist es wohl zunächst zu erklären, wie es nicht geht. Wenn US-Präsident Joe Biden mit Sätzen wie „Dieser Mann darf nicht bleiben“ Giftpfeile auf Russlands Präsident Putin schießt, gießt er Öl ins Feuer einer ohnehin aufgeheizten geopolitischen Konfrontation. Denn der wichtigste Grundsatz der Außenpolitik lautet: Mische dich nicht in die inneren Angelegenheiten anderer Staaten ein!

Ebenfalls lässt sich ein Krieg nicht beenden, wenn man von vornherein Kompromisse und Gespräche über einen Waffenstillstand kategorisch ausschließt, so wie es die scheidende, britische Premierministerin Liz Truss tat.

Truss ging sogar noch weiter: Überall auf der Welt wollte sie gegen „böartige Aktivitäten“ vorgehen – „sei es auf dem westlichen Balkan, in Moldau oder Taiwan“. Es sollte eigentlich klar sein, dass eine solche Weltpolizei-Attitüde das Potential hätte, einen Dritten Weltkrieg auszulösen.

Die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock von den Grünen zählt auch zu dieser Phalanx der Kriegstreiber. Wer wie sie „für immer“ auf russische Energie verzichten will, der schadet nicht nur Deutschland, sondern zerstört auch alle verbliebenen Brücken nach Russland, die insbesondere für die Zeit nach dem Krieg erhalten bleiben müssen.

Diese Kriegstreiberei ist zwar Wahnsinn, aber sie hat aus meiner Sicht auch Methode. Denn der aktuelle Krieg in der Ukraine eignet sich für fast alle Regierungen des Westens, um vom eigenen Versagen in der Geld-, Wirtschafts- und Energiepolitik abzulenken. Die Preisexplosionen, Insolvenzen und Energie-Engpässe versucht man nun unisono Herrn Putin in die Schuhe zu schieben.

Ein schnelles Kriegsende käme somit ungelegen, weil die Regierungen des Westens dann keine Ausrede mehr parat hätten. Es würde ihre Unfähigkeit sichtbar werden, die hausgemachten, innenpolitischen Probleme selbst zu lösen.





Neben den innenpolitischen Vorteilen muss man fragen, welcher außenpolitische Nutzen für die USA, Großbritannien und die deutschen Transatlantiker eine Rolle spielen könnte? Warum drehen sie immer weiter an der Eskalationsschraube? Wem nützt das – Cui bono?

Wir sollten dazu der Spur des Geldes folgen. Der Westen hat der Ukraine seit Kriegsbeginn Hilfen in Höhe von 103 Milliarden Euro versprochen. Das meiste Geld stammt aus den USA und ist für das Militär vorgesehen. Somit fließt ein beträchtlicher Teil an die eigene Rüstungsindustrie.

Der Rest ist wohl – so pervers das auch klingen mag – als eine Investition in die Zukunft gedacht. Zum einen verdienen die USA durch den Krieg, indem sie jetzt für etliche Milliarden Fracking-Gas an Europa verkaufen können.

Zum anderen dürfte es ihnen ein Dorn im Auge gewesen sein, dass China bis 2021 der Haupthandelspartner der Ukraine war. Sowohl beim Export als auch beim Import führen die Chinesen die Rangliste deutlich vor Ländern wie Deutschland und Russland an. Der Grund: Die Ukraine ist eine wichtige Station auf der Neuen Seidenstraße, die China und Europa verbindet.

Die geostrategischen Interessen Washingtons nehmen mit diesem Hintergrundwissen eine erkennbare Gestalt an: Die USA wollen ihren Einflussbereich bis weit nach Osteuropa ausdehnen, um Russland und China mit allen Mitteln auszubremsen. Die opferreich kämpfenden Soldaten in der Ukraine werden dabei als nützliche Idioten missbraucht.

Natürlich kann das Präsident Biden in der Öffentlichkeit nicht zugeben. Ebenso wie Liz Truss und die Ampel-Koalition geraten aktuell viele Kriegstreiber in ihren eigenen Ländern in die Defensive. Die Kriegskosten steigen ins Unermessliche und die Bürger fragen sich zu Recht, wie diese Harakiri-Politik der Ukraine helfen soll?

Haben die Regierungen des Westens denn überhaupt nichts aus dem Desaster in Afghanistan und im Irak gelernt? Neben tausenden Menschenleben kosteten diese Kriege mehrere Billionen Dollar an Steuergeldern, brachten aber weder den gewünschten Erfolg noch die angestrebte US-Dominanz im Nahen und Mittleren Osten.

Um zur Ausgangsfrage zurückzukehren: Kriege eskalieren, wenn die Kriegsparteien mit dem Rücken zur Wand stehen. Das gilt nicht nur für Russland, sondern auch für den Westen. Es ist zu befürchten, dass die USA und Großbritannien in den nächsten Wochen immer mehr in die Aufrüstung der Ukraine investieren werden, um ihre Kriegsziele auf Biegen und Brechen zu erreichen.

Für Deutschland wäre dieses Szenario verheerend. Denn umso heftiger der Krieg tobt, umso mehr Flüchtlinge dürften in den Wintermonaten in die Bundesrepublik kommen und umso geringer ist zugleich die Aussicht auf Energielieferungen aus Russland. Kriege und Stellvertreterkriege zwischen Großmächten lassen sich aber nur beenden, wenn beide Seiten ihre anfänglichen Kriegsziele ad acta legen.

Deutschlands Aufgabe ist es, diese Kompromissbereitschaft von den Kriegsparteien einzufordern. Denn aus leidvoller eigener Erfahrung wissen wir, dass ein Diktatfrieden keinen anhaltenden Frieden bringt. Der Versailler Vertrag von 1919 war vielmehr die Keimzelle des nächsten Krieges.



Lernen wir also endlich aus der Geschichte! Betreiben wir endlich eine diplomatische Friedenspolitik. Eine Friedenspolitik, die allen Konfliktparteien eine Perspektive aufzeigt. Das heißt: Schluss mit allen Maximalforderungen! Schluss mit Waffenlieferungen! Und Schluss mit den Sanktionen. Denn von einem freien Handel können alle Staaten profitieren.

Das Motto der Verhandlungen muss lauten: Der gemeinsame kulturelle und ökonomische Austausch in Frieden und gegenseitigem Respekt ist wertvoller und nutzbringender für die Völker als alles, was man durch Kriegshandlungen erreichen kann.

Bis nächsten Sonntag,

Ihr **Jörg Urban**

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5559588404110632/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom Wochenende 22./23.10.2022

Wo kommt der Strom her?

Solange der Computer noch hochfährt, möchten wir Ihnen einen Besuch der

Seite <https://app.electricitymaps.com/zone/DE> empfehlen.

Sie sehen dort fast in Echtzeit die Herkunft unseres Stroms. Am 21. Oktober (11 Uhr) stammte er zu

- 28,97 Prozent aus Kohle
- 16,99 Prozent aus Erdgas
- 12,81 Prozent aus Wind
- 9,64 Prozent aus Sonne
- 3,85 Prozent aus Kernenergie.



Nun ein paar Fragen an diejenigen, die an unserem Kurs zweifeln?

- ❶ Wäre es für die Umwelt gut oder schlecht, wenn wir den Anteil der Kernenergie auf über 50 Prozent steigern könnten? Andere Länder haben solche Werte. Wir könnten dann die Abhängigkeit von Gas-Importen verringern und müssten weniger Kohle verwenden.
- ❷ Wie sollen wir ohne Kohle, Kernenergie und Gas auskommen? Sie sorgen immerhin für die Hälfte unserer Stromversorgung.
- ❸ Wie lässt sich die Gasmangellage am einfachsten vermeiden? Hätten wir mehr konventionelle Stromerzeugung mit Kohle und Kernenergie, könnten wir Gas einsparen und im Winter müsste



niemand frieren, oder? Alle intakten Gasleitungen müssen wir selbstverständlich trotzdem nutzen und die beschädigten so schnell wie möglich reparieren.

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5557258131010326/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 24.10.2022

AfD-Antrag: Möglichen Hartz-IV-Missbrauch bei Ukrainern unterbinden

Aktuell wird über „Sozialtourismus“ von Ukrainern in Deutschland diskutiert. Ukrainer mit großen Autos und viele Pendler zwischen der Ukraine und Deutschland sorgen für Unmut. So berichtete z. B. der MDR, dass Ukrainer bei der Tafel mit teuren SUVs vorfahren und mit 100-Euro-Scheinen bezahlen.

Derzeit werden Ukrainer gegenüber anderen Asylbewerbern bevorzugt und erhalten sofort den vollen Hartz-IV-Satz. Um einen unberechtigten Leistungsbezug zu verhindern, hat die AfD-Fraktion einen Antrag eingereicht (7/11141).



Dazu erklärt der AfD-Abgeordnete [Thomas Prantl](#):

„Im Moment findet keine umfassende Prüfung des Vermögens oder des Arbeitseinkommens von Ukrainern statt. Während bei deutschen Hartz-IV-Beziehern das Einkommen über Behördenabfragen genau erfasst wird, reicht bei Ukrainern eine fragwürdige Selbstauskunft ohne weitere Kontrolle.

Wir fordern, dass diese ungerechte Praxis beendet wird. So wie bei deutschen Bedürftigen muss auch bei Ukrainern genauer hingeschaut werden, ob Einkommen eventuell auch von Ehepartnern in der Ukraine vorhanden ist. Auch das teure Auto muss gegebenenfalls verkauft werden, bevor der deutsche Steuerzahler für Hartz-IV-Leistungen zur Kasse

gebeten wird.

Außerdem muss ein möglicher Sozialtourismus unterbunden werden. Dazu soll regelmäßig der tatsächliche Aufenthaltsort des Leistungsbeziehers sowie eine eventuelle Mehrfachbelegung von Meldeadressen kontrolliert werden.“

Antrag: https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=11141&dok_art=Drs&leg_per=7&pos_dok=0&dok_id=undefined

MDR-Bericht: <https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/mitte-thueringen/weimar/tafel-fluechtlinge-ukraine-100.html>

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-antrag-moeglichen-hartz-iv-missbrauch-bei-ukrainern-unterbinden/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 25.10.2022

Gebt den Bürgern ihr Geld zurück!

Die Verarmung breiter Gesellschaftsschichten nimmt drastische Ausmaße an. Die Hälfte der Deutschen kann keinen Cent mehr sparen, weil ihr ganzes Einkommen aufgrund der immer stärker steigenden Preise verbraucht wird. Geld zurücklegen für Urlaub, Auto-Reparaturen oder für ein würdevolles Leben im Alter? Das war gestern.

Und das Ende der Fahnenstange ist noch lange nicht erreicht. Laut ifo-Institut planen 25 Prozent der deutschen Unternehmen aufgrund der hohen Energiekosten Arbeitsplätze abzubauen. Es werden also künftig noch mehr Bürger von der Hand in den Mund leben müssen.



„Die Regierung hat die Preissteigerung zu verantworten und muss Bürgern und Wirtschaft jetzt endlich effektiv helfen“, fordert der AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban.

„Das Geld dafür ist da, denn die Regierung hat die Bürger regelrecht ausgeplündert. Steigende Preise bedeuten immer steigende Steuereinnahmen. Allein in den ersten sechs Monaten sind die Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden um satte 11,9 Prozent auf 841 Milliarden Euro gestiegen. Diese Inflationsgewinne müssen in vollem Umfang an die Bürger zurückgezahlt werden.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5568434683226004>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 26.10.2022

„Marshall-Plan“ für Sachsen, statt für die Ukraine

Kanzler Scholz fordert einen Marshall-Plan für die Ukraine. Deutsche Steuergelder sollen sogar schon vor dem Ende des Krieges fließen. Die Ukraine schätzt den Finanzbedarf auf 750 Milliarden Euro und fordert bereits heute Zahlungen von 500 Millionen Euro monatlich. Damit sollen Gehälter, Sozialleistungen und Renten in der Ukraine bezahlt werden.



„Wir brauchen erst einmal einen ‚Marshall-Plan‘ für Sachsen“, erklärt der AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban. „Durch die Sanktionen der Regierung gleiten viele Bürger in die Armut ab und es droht ein Zusammenbruch der Wirtschaft. Ich erwarte von CDU-Ministerpräsident Kretschmer, dass er das längst überfällige Hilfspaket für Sachsen schnürt, so wie es viele Bundesländer bereits getan haben.“



Außerdem muss der Krieg erst einmal über diplomatische Initiativen beendet werden, bevor man über den Wiederaufbau nachdenkt. Wenn die Ukraine Geld braucht, dann soll es sich die Regierung von ihren eigenen Oligarchen holen. Allein der reichste Oligarch Rinat Achmetow besaß vor dem Krieg ein Vermögen von 13,7 Milliarden Euro. Präsident Selenski ist ebenfalls Multimillionär. Die Pandora-Papers hatten aufgedeckt, dass er sein Geld in Steuerparadiesen deponiert.

Die Ukraine liegt im Korruptionsindex von Transparency International auf Platz 122 hinter vielen afrikanischen Staaten. Auch deshalb wäre es unverantwortlich, sofort deutsche Steuergelder in einem Fass ohne Boden zu versenken.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5571184469617692>

AfD-Anfrage: Zahlreiche MDR-Mitarbeiter gleichzeitig für Landesregierung tätig

MDR-Mitarbeiter waren in den letzten fünf Jahren häufig für sächsische Ministerien tätig. Laut AfD-Anfrage (7/11004) wurden dafür insgesamt 44.248 Euro an Honoraren gezahlt. Im Einzelnen erhielten die Mitarbeiter zwischen 500 und 2.975 Euro pro Auftrag.

Dazu erklärt der AfD-Abgeordnete [Thomas Thumm](#):

„Der MDR soll per Programmauftrag ein politisch und wirtschaftlich unabhängiger Rundfunk sein, der die Regierung kontrolliert. Meine Anfrage deckt aber auf, dass es zahlreiche finanzielle Verquickungen zwischen dem MDR und der Landesregierung gibt. Von politischer Unabhängigkeit kann hier beim besten Willen nicht die Rede sein.

Der Volksmund sagt: Die Hand, die einen füttert, beißt man nicht. Das erklärt zum Teil, warum der MDR häufig Regierungsjournalismus betreibt und die Opposition wenig zu Wort kommen lässt.

Insgesamt wird unsere Auffassung bestätigt, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk dringend reformiert werden muss. Wir wollen wie in Frankreich die Zwangsgebühren abschaffen und den öffentlich-rechtlichen Rundfunk auf seine Kernaufgaben geschrumpfen. Doppelte Tätigkeiten für Rundfunk und Regierung werden dabei untersagt.“

Anfrage: https://edas.landtag.sachsen.de/viewer.aspx?dok_nr=11004&dok_art=Drs&leg_per=7&pos_dok=1&dok_id=undefined

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-anfrage-zahlreiche-mdr-mitarbeiter-gleichzeitig-fuer-landesregierung-taetig/>





PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.10.2022

Verweigerung von russischem Gas: Tausende Jobs vor dem Aus!

BASF muss im großen Stil Arbeitsplätze abbauen. Grund: Der Chemiekonzern ist größter deutscher Gasverbraucher und durch die extremen Energiepreise tief in die roten Zahlen



gerutscht. Ob auch Arbeitsplätze in Schwarzheide nahe der sächsischen Grenze betroffen sind, ist noch unklar.

In Sachsen arbeiten insgesamt 12.000 Menschen in der Chemieindustrie, deren Vertreter bereits Ende August Alarm geschlagen hatten. Die Chemiebetriebe sind systemrelevant. Wenn sie keine Vorprodukte mehr liefern, brechen fast alle Produktionsketten zusammen. Dann gibt es nicht nur zehntausende neue Arbeitslose, sondern auch leere Regale in Supermärkten, weil nichts mehr verpackt werden kann.



„Die Regierung nimmt es offenbar bewusst in Kauf, dass in unserem Land sprichwörtlich die Lichter ausgehen“, kritisiert

der AfD-Fraktionsvorsitzende Jörg Urban. „Andere europäische Länder wie Ungarn und Italien beziehen weiter preiswertes russisches Gas und wollen keinen wirtschaftlichen Selbstmord begehen. Diese Realpolitik unterstützt auch die AfD.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5573667022702770/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.10.2022

Inflationsgewinne an die Bürger zurück!

Aufgrund der stark gestiegenen Preise werden sich auch die Steuereinnahmen stark erhöhen.

Laut aktueller Schätzung erwarten Bund, Länder und Kommunen 126 Milliarden Euro Mehreinnahmen bis 2026.

Die aktuelle Steuerschätzung des sächsischen Finanzministers Hartmut Vorjohann geht ebenfalls von Steuermehreinnahmen in diesem Jahr aus.

André Barth, finanzpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion, erklärt:

„Die Inflationsgewinne muss die Landesregierung in vollem Umfang an die Bürger zurückgeben. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass der Staat ein Krisengewinner ist und sich die Taschen vollstopft, während viele Bürger ihre Heizkosten nicht mehr bezahlen können.“



Ministerpräsident Kretschmer muss endlich ein eigenes Landes-Hilfspaket schnüren. Bis zum



Jahresende wird der Freistaat allein über die Mehrwertsteuer zwei Milliarden Euro mehr einnehmen als 2021. Dieses Geld darf nicht dafür verwendet werden, den geplanten Rekordhaushalt noch weiter aufzublähen. Den Begehrlichkeiten von Grünen und SPD, damit ihre ideologischen Projekte zu finanzieren, darf nicht nachgegeben werden.“

<https://www.facebook.com/AfD.Fraktion.Sachsen/photos/a.706860669383454/5576561649079974/>

/



Neues von der Alternative für Deutschland

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Medien

Statt Dauerauftrag für Selenskyj: Deutsche Politiker, die sich für Frieden einsetzen!

Die Ukraine wird für deutsche Steuerzahler zum Fass ohne Boden. Seit 2014 sind bereits mehrere Milliarden dort versickert, doch das genügt noch immer nicht: Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wurde bei seinem Überraschungsbesuch in Kiew dazu aufgefordert, 500 Millionen Euro zu überweisen - und das jeden Monat.



Für die deutschen Steuerzahler wäre es deutlich günstiger, hätten sie eine Regierung, die sich nicht als Kriegstreiber geriert, sondern das Wohl des eigenen Landes im Blick hätte. Statt Milliardensummen in ein schwarzes Loch zu kippen, und das in einem Land, das in Sachen Korruption den gleichen Stellenwert hat wie Niger, Mexiko oder Sambia, sollte sich die Bundesregierung ausschließlich um Frieden bemühen.

Da unser Außenministerium aber mit Annalena Baerbock von jemandem geleitet wird, dem es egal ist, was die Wähler in Deutschland denken, ist damit nicht zu rechnen. Und auch ein Kanzler, der nicht nur den kleinen Finger, sondern gleich den ganzen Arm hinhält, hat wohl kaum das Wohl der Bürger im Sinn, wenn er deren Geld mit der Gießkanne verteilt.



Das AfD-Motto „Unser Land zuerst“ hatte nie mehr Bedeutung. Der Ausverkauf deutscher Interessen muss endlich ein Ende haben!

<https://www.facebook.com/alternativ fuerde/photos/a.542889462408064/5887996951230595/>

Clevere Italiener müssen Arbeit der dämlichen deutschen Regierung machen!

Es ist eine der ersten Amtshandlungen der neugewählten italienischen Premierministerin Giorgia Meloni: Sie will mit einer Seeblockade die Migrationswelle, die derzeit über das Mittelmeer auf den europäischen Kontinent rollt, stoppen. Dabei zielt sie besonders auf deutsche NGOs, die mit ihren Asyl-Wassertaxis nach wie vor täglich hunderte sogenannte Flüchtlinge ans Festland bringen. Diese Boote will Meloni festsetzen und auch ansonsten verhindern, dass unkontrollierte Einwanderung in ihr Land stattfindet.



Doch auch Italien kann hier nur Symptome einer verfehlten deutschen Politik bekämpfen, die nahezu wöchentlich neue Migrationsanreize verabschiedet. Schnelle Einbürgerung, Gleichstellung mit deutschen Arbeitslosen und bald auch noch profitables "Bürgergeld": Die deutsche Regierung ist es, die sich nicht nur der Bekämpfung illegaler Einwanderung verweigert, sondern den Sozialmagneten täglich größer macht.

<https://www.facebook.com/alternativ fuerde/photos/a.542889462408064/5890605087636448/>

Pauschale Schuldunfähigkeit bei Islamisten: Schluss mit der Verhöhnung der Opfer!

Während wir noch schockiert auf den grausamen Doppelmord in Ludwigshafen blicken, beginnt am Freitag der Gerichtsprozess gegen einen anderen Messerstecher. Ein 28-jähriger Palästinenser, der wohl in Syrien aufgewachsen ist, hatte im November 2021 in einem ICE



zwischen Passau und Nürnberg wahllos auf Fahrgäste eingestochen. Die Ermittler vermuten ein islamistisches Motiv, weil man beim Tatverdächtigen unter anderem islamistische Text- und Videodateien fand, die auch Terroranschläge gegen Nicht-Muslime verherrlichten. Doch dies hält den Anwalt des Mannes nicht davon ab, von einer psychischen Störung auszugehen und den „psychischen Zustand“ des Täters schon im Vorfeld als „Dreh- und Angelpunkt des Prozesses“ zu bezeichnen.

Ein Gutachter hatte dem Mann kurz nach der Tat eine paranoide Schizophrenie attestiert und ihn in diesem Zusammenhang als schuldunfähig dargestellt. Doch ein zweites Gutachten löste diese Behauptung plötzlich in Luft auf. Nun ist zu befürchten, dass die Karte der psychischen Erkrankungen auch beim aktuellen Fall in Ludwigshafen gespielt werden könnte. Schließlich gibt es laut bayerischem Verfassungsschutz in den letzten Jahren eine „Zunahme psychischer Probleme bei auffällig gewordenen



einzelagierenden Personen.“ Dabei sei es oftmals schwer, herausfinden, „ob es sich um einen islamistischen Terroranschlag oder um Taten psychisch erkrankter Personen handelt“. Als ob Beides sich widersprechen würde!

Der Täter in Ludwigshafen soll laut Augenzeugen „Allahu akbar“ gerufen haben. Dennoch spricht die Polizei davon, dass es bislang keine Hinweise auf einen islamistischen Terroranschlag gebe. Es ist aber nicht hinnehmbar, wenn reihenweise schwerste Straftaten als Ausdruck einer vermeintlichen psychischen Erkrankung relativiert werden. Anstatt solche Diskussionen in den Fokus zu rücken, müssen die Täter endlich abgeschoben und unsere Grenzen geschützt werden. <https://www.facebook.com/alternativfuerde/photos/a.542889462408064/5875526735810950/>



Neues von der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>

Weitere Veröffentlichungen der AfD-Fraktion in den sozialen Medien

Bürger und Gewerbetreibende brauchen sofort konkrete und wirksame Entlastungen!

Zur Diskussion um ein Vorziehen der von der Koalition geplanten „Gaspreisbremse“ erklärt die Fraktionsvorsitzende der AfD im Deutschen Bundestag Alice Weidel:

„Die Ampel strapaziert mit ihrem Herumeiern die Nerven der Bürger und Gewerbetreibenden, die angesichts der aus dem Ruder laufenden Energiekosten um ihre Existenz fürchten müssen. Für die Selbstfindungsprozesse einer Koalition am grünen Gängelband hat unser Land keine Zeit. Mittelstand und Mittelschicht brauchen jetzt konkrete und wirksame Entlastungen, und nicht erst im Frühjahr, wenn der Winter vorbei ist.“

Wenn das Bürokratiemonster ‚Gaspreisbremse‘ sich als undurchführbar erweist, muss die Regierung andere Wege suchen. Umverteilung mit der Gießkanne auf Kosten der Steuerzahler ist teuer und ineffektiv. Damit Bürger und Unternehmen sofort Entlastung spüren, muss der Staat die



Belastungen vermindern, die er selbst ihnen aufbürdet. Das Gebot der Stunde sind daher Steuersenkungen auf Einkommen, Lebensmittel und Energie, die Streichung der CO2-Abgabe und der Mehrwertsteuer auf Energie, und im Gegenzug die Kürzung ideologisch und klientelpolitisch motivierter Staatsausgaben.

Zur Stabilisierung der Energiepreise und der Versorgungssicherheit ist außerdem das klare Signal erforderlich, dass die sechs noch verbliebenen bzw. kürzlich stillgelegten Kernkraftwerke dauerhaft weiterbetrieben werden können und das gescheiterte Experiment ‚Energiewende‘ eingestellt wird. Statt bloß Pseudo-‚Machtworte‘ zu inszenieren, muss der Bundeskanzler die grünen Wirtschaftszerstörer klar in die Schranken verweisen.“



<https://www.facebook.com/afdimbundestag/photos/a.159958374587682/1231907567392752/>

Nachrichten aus Deutschland und der Welt

Polizei entfernt Klima-Chaoten von Volkswagen-Gelände

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2022/polizei-vw-klima-chaoten/>

Gestern Verschwörungstheorie, heute offiziell: Impfung schützt nicht

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2022/gestern-verschwoerungs-theorie-heute-offiziell-impfung-schuetzt-nicht/>

Meloni kündigt radikale Wende in der Flüchtlingspolitik an

<https://jungefreiheit.de/politik/ausland/2022/meloni-kuendigt-radikale-wende-in-der-fluechtlingspolitik-an/>

Ukraine hofft auf 500 Millionen Dollar Finanzhilfen pro Monat von Deutschland

<https://www.welt.de/politik/ausland/article241772151/Ukraine-Krieg-Ukraine-hofft-auf-500-Millionen-Dollar-Finanzhilfen-pro-Monat-von-Deutschland.html>

Keine Evidenz für Masken im Alltag

https://www.achgut.com/artikel/keine_evidenz_fuer_masken_im_alltag

Nun doch: Musk übernimmt Twitter und feuert woke Führungsriege

<https://jungefreiheit.de/wirtschaft/2022/nun-doch-musk-uebernimmt-twitter-und-feuert-woke-fuehrungsriege/>

Stiko-Chef Mertens: Die Pandemie ist beendet

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2022/stiko-chef-mertens-die-pandemie-ist-beendet/>



Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNg/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Achtung Satire!

.. ernste Dinge mit einem kleinen Augenzwinkern betrachtet, denn das Lachen lassen wir uns niemals verbieten!





Kommunalmandate im KV Bautzen

Alle gewählten Mandatsträger des Kreisverbandes Bautzen finden Sie unter:

<http://www.afdbautzen.de/kommunalpolitik/>

PRESSE-ARCHIV

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blaue-post-bautzen/>

<http://www.afdbautzen.de/pressearbeit/blauer-rundbrief/>

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen
IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552
BIC: OSDDDE81XXX
Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Karl-Marx-Str. 15
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Freitag
10.00-18.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen